



Dortmund/Lünen. Lünen-Mitte war das Ziel von Apostel Wilhelm Hoyer für den Abendgottesdienst am Mittwoch, 7. November 2012. Er predigte zu einem Bibelwort aus dem zweiten Korintherbrief des Apostels Paulus: "Denn unsre Trübsal, die zeitlich und leicht ist, schafft eine ewige und über alle Maßen gewichtige Herrlichkeit, uns, die wir nicht sehen auf das Sichtbare, sondern auf das Unsichtbare."

In seinen Eingangsgedanken nahm der Apostel Bezug auf einen Satz aus dem Chorvortrag zu Beginn des Gottesdienstes: "...und mit einem freudigen Geist rüste mich aus..." (aus Chorlieder-sammlung I Nr. 136 nach Worten aus dem 51. Psalm). Er wünsche, so der Apostel, der Gemeinde stets diesen freudigen Geist. Damit meine er eine positive Grundstimmung im Gemeindeleben und auch im Alltag eines jeden einzelnen Anwesenden.

Das Unsichtbare nicht außer Acht lassen

In der Predigt zum Korinthertext führte der Apostel aus, dass es auf die Wahl einer richtigen Perspektive ankomme, um die Lebensverhältnisse in einen Sinnzusammenhang zu sehen. Dabei gelte es auch, Maßstäbe für Zeitliches und Ewiges nicht zu verwechseln.

Die Gottesdienste in Lünen-Mitte werden auch besucht von den Gemeindemitgliedern aus Lünen-Süd und Lünen-Nord. Alle drei Gemeinden werden fusioniert zur Gemeinden Lünen, die ab März 2013 ihr neues Gotteshaus an der Bebelstraße in Lünen beziehen wird.

Einweihung Palmsonntag 2013

Mittlerweile ist der Einweihungsgottesdienst terminiert auf Palmsonntag, den 24. März 2013. Bezirksapostel Armin Brinkmann hat zugesagt, die Kirchweihe durchzuführen.

Weitere Informationen über die Lünen Gemeinden erhalten sie auf der Webseite www.nak-luenen.de.

[Zur Fotogalerie](#)

9. November 2012

